

Inklusion - Inklusionsmanagement - Inklusionsberatung

Inklusion ist Menschenrecht und seit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention 2009 offizielle Handlungsmaxime sozialer Arbeit. Alle Akteure sozialer Arbeit sind auf vielen Handlungsfeldern herausgefordert, zukünftig inklusiv zu arbeiten und zu wirken. Neben den Angeboten der Behindertenhilfe sind Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen, Schulen, psychosoziale gemeindenahe Dienstleister, Sucht- und Drogenberatungen zunehmend gezwungen ihre Konzepte entsprechend zu überarbeiten. Schnittstellen zwischen den einzelnen Praxisfeldern erweisen sich ebenso als Problemzonen wie das Zusammenwirken von Schulen, Jugendhilfe und Jugendarbeit. Handlungsziele und Prozesse müssen neu definiert und ausgerichtet werden. Dies muss fachlich kommuniziert und koordiniert werden.

Jedoch von wem?

Leitungsaufgaben in Bildungs- und Behinderteneinrichtungen, Schulentwicklung, Fachberatung für Kindertageseinrichtungen, Gemeinwesenarbeit, aber auch die Arbeit in Dezentaten auf kommunaler Ebene wie auf der Ebene der Landkreise und Ministerien sind um wesentliche Aspekte inklusiven professionellen Handelns zu erweitern. Professionsspezifische Angebote gibt es bereits in großer Zahl. Dennoch scheitern viele Umsetzungsstrategien auf Grund mangelnder Kompetenzen, bereichsübergreifende Kooperationen zu steuern. Es fehlen InklusionsmanagerInnen/InklusionsberaterInnen, die kenntnisreich, systemisch und grenzüberschreitend Prozesse planen und moderieren.

Schwerpunkte	<p>Nach unserem Verständnis ist eine Weiterbildung immer Persönlichkeits- und Personalentwicklung, die stets auch Organisationsentwicklung in kleinen Schritten intendiert.</p> <p>Modul 1: Initialzündung: Inklusion - Orientierung & Kontakt in Berlin</p> <p>Modul 2: Von der Vision zur Konkretion einer Projektidee in Leipzig</p> <p>Modul 3: Vielfalt als Chance in Berlin</p> <p>Modul 4: Einmischen, Mitmischen, Verantwortung übernehmen in Berlin</p> <p>Modul 5: Veränderungen initiieren und gestalten in Eisenach</p> <p>Modul 6: Inklusion sicherstellen und Lernbilanz in Berlin</p>
Methoden	<p>Theoriegeleitete Entwicklung alltagstauglicher Konzepte im Bereich Inklusion, Arbeit am eigenen Projekt, interaktives Lernen in der Gruppe, Einüben von inklusiver Haltung und aktivierenden Methoden.</p>
Ergebnisse	<p>Im Fokus der Herausforderung Inklusion geht es darum,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wie Handlungsziele neu definiert, erforderliche Strukturen und Prozesse neu ausgerichtet werden können (Handlungsebene), ▪ wie auf der Grundlage neuer Standards eine zielgerichtete fachliche Kommunikation und Koordination in und zwischen Organisationen gestaltet werden kann (Interaktion) ▪ und wie Rollen und Funktionen adäquat zu erweitern, zu entwickeln und zu definieren sind (Selbstverständnis) <p>Durch die Teilnahme an fünf Modulen wird ein Zertifikat für Inklusionsmanagement/ Inklusionsberatung erworben.</p>
Zielgruppe	<p>Fachkräfte und Leitungen in Sozialer Arbeit, Kirche, Behörde, Wohlfahrtspflege, NGO, Bahnhofsmision. Die Weiterbildung ist interdisziplinär und multiprofessionell angelegt.</p>
Termine	<p>Modul 1 Berlin, 28.11.2019-29.11.2019</p> <p>Modul 2 Leipzig, 14.01.-17.01.2020 www.philippus-leipzig.de/</p> <p>Modul 3 Berlin, 27.4.-30.4.2020</p> <p>Modul 4 Berlin 6.10.-9.10.2020 Das Seminar findet in großen Teilen im Nachbarschaftshaus Urbanstraße, sowie im öffentlichen Raum in Kreuzberg statt.</p> <p>Modul 5 Eisenach, 12.01.-15.01.2021 www.haushainstein.de</p>

	Modul 6 Berlin, 23.03.-26.03.2021
Ort(e)	Tagungszentrum der bakd und fakd, 13156 Berlin-Pankow
Preis	1.950,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung
Teilnehmende	18
Mitwirkende	Frank Dölker, Studienleiter Aninka Ebert, Projektleitung Weiterbildung Tupoka Ogette, Bahar Sanli, Tseepo Keele, Susanne Gerull, Ulrich Nicklaus
Inhaltliche Anfragen	Frank Dölker 0173 510 54 98 frank.doelker@ba-kd.de
Anmeldung	Marén Beran 030 488 37-470 maren.beran@ba-kd.de
Veranstaltungs-Nr.	731807